



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

90. Jahrgang

Ansbach, 2. November 2022

Nr. 11

Seite

Inhalt

Stellenausschreibungen

- 288 Ausschreibung der Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken
- 291 Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 5.7 (Medienpädagogik, Datenschutz, Multiplikatoren für den Datenschutz, mBdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Verschiedenes

- 294 Seminarleitungen an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken
- 294 Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2023
- 296 Bundesweiter Vorlesetag am 18.11.2022

Nichtamtlicher Teil

- 297 Information des Schullandheimwerks Mittelfranken e. V.
- 298 Abordnung (GS) an den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg
- 298 Rezensionen

Anlage: Verzeichnis der Seminarleitungen

Die in den Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen, z. B. Bewerberin/Bewerber, schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Stellenausschreibungen

Wichtige Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Freiwerdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern, dem Landesamt für Schule, den Schulabteilungen der Regierungen, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den beruflichen Schulen in Bayern werden ausschließlich im Bayerischen Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung ausgeschrieben.



<https://t1p.de/mfr-baymb1>

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Regierung fest.

Alle Regierungen veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Niederbayern



Oberbayern



Oberfranken



Oberpfalz



Schwaben



Unterfranken



<https://t1p.de/mfr-ndb> <https://t1p.de/mfr-obb> <https://t1p.de/mfr-ofr> <https://t1p.de/mfr-opf> <https://t1p.de/mfr-sch> <https://t1p.de/mfr-ufu>

Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem rechts angegebenen Link.



<https://t1p.de/mfr-dsgvo>

Ausschreibung der Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Oktober 2022, Az. IV.9-BS4305.7/9

(Veröffentlichung BayMBI. 2022 Nr. 582 vom 19.10.2022)

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken ist zum 1. März 2023 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken zugeordnet. Der Dienort ist Hof. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Oberfranken zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316).

Der Leiterin/Dem Leiter (m/w/d) obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Staatlichen Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte (m/w/d) an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 112 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens – auch über Bayern hinaus.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber (m/w/d) für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten (m/w/d) geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termin zur Vorlage der Bewerbung beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken	vier Wochen
und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9) nach Erscheinen im BayMBl.	sechs Wochen

Stefan Graf, Ministerialdirektor

Anmerkung der Regierung:

Die vorstehende Stellenausschreibung wurde im Bayerischen Ministerialblatt 2022 Nr. 582 vom 19. Oktober 2022 veröffentlicht.

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **9. November 2022** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken, Bereich 4 - Schulen, Promenade 27, 91522 Ansbach einzureichen und zeitgleich per E-Mail in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 5.7 (Medienpädagogik, Datenschutz, Multiplikatoren für den Datenschutz, mBdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum KMS vom 20.10.2022, Nr. IV.9-BP4113.0/40/1

Zum 20. Februar 2023 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

5.7: Medienpädagogik, Datenschutz, Multiplikatoren für den Datenschutz, mBdB

befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien ist für verbeamtete Lehrkräfte, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ bzw. A 15, möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) und Lehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen/Förderschulen/Realschulen/Gymnasien/Beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 15 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Lehrkräfte in der Erweiterten Schulleitung an Realschulen.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§ 114 LPO I) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in einem möglichst breiten Spektrum der medienpädagogischen Fachgebiete
- Fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrung auf dem Gebiet des innovativen, multimedialen Lernens
- Über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen im Bereich der medienpädagogischen Beratung von Schulleitungen, Medienkonzept-Teams und/oder Systembetreuungen
- Vertiefte Kenntnisse und Beratungserfahrung auf dem Gebiet des Datenschutzes, nachgewiesen durch die Teilnahme an einschlägigen Fortbildungen und praktische Beratungstätigkeit
- Vertiefte Kenntnisse in Medienrecht und Datenschutz im schulischen Anwendungskontext, nachgewiesen durch die Teilnahme an einschlägigen Fortbildungen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder lokalen und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung

Wünschenswert sind zudem:

- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Kenntnisse in folgenden Bereichen:
 - Computer- und Netzwerktechnologie im schulischen Kontext
 - Datensicherheit im schulischen Kontext
 - Medien-Bearbeitungssoftware und Internetanwendungen
 - Angebote der BayernCloud Schule, insbes. mebis – Landesmedienzentrum Bayern
- Erfahrungen auf dem Gebiet der medienpädagogischen Elternarbeit

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Erfahrungen in der Medienpädagogischen Beratung digitale Bildung (mBdB) nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitbereich
- Sichere Urteilskompetenz in strategischen Fragen der Weiterentwicklung der technischen Anforderungen an die IT an Schulen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Fortbildung, fachliche Betreuung und Koordinierung der fachlichen Zusammenarbeit der Beraterinnen und Berater digitaler Bildung aller Schularten gem. KMBek „Beratung digitalen Bildung in Bayern“ vom 28.05.2019 (KWMBI. 2019 Nr. 251, Az. I.4-BS4400.27/130/47)
- Lehrgänge zum gesamten Spektrum der Medienpädagogik für Lehrkräfte aller Schularten in Abstimmung mit anderen Organisationseinheiten der ALP Dillingen
- Entwicklung innovativer Fortbildungskonzepte insbesondere im Bereich des Mobilien Lernens und der Digitalen Schule
- Unterstützung, Aus- und Fortbildung der Multiplikatoren für den Datenschutz aller Schularten
- Informationstechnologie an Realschulen (einschließlich Weiterqualifizierung von IT-Fachlehrkräften)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik | eSessions zentral – regional der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit den zuständigen Dienststellen Beratung digitale Bildung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Nach Absprache kann im Rahmen einer Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

<https://t1p.de/Datenschutz-Dillingen>



Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBI. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272)).

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/40/1 bis **7. November 2022** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089 2186-1626) gerne zur Verfügung.

Sylvia Gürtner, Ministerialrätin

Anmerkung der Regierung:

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **4. November 2022** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken, Bereich 4 - Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen und zeitgleich per E-Mail in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Verschiedenes

Seminarleitungen an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Verzeichnis mit Namen und Dienstanschriften der Leiterinnen und Leiter der Studienseminare bzw. Seminare an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen nach dem Stand vom 01.10.2022 ist diesem Schulanzeiger als Anlage beigelegt.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2023

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 11. Oktober 2022
Gz. 40.2-5147-2-8

1. Planstellenneutrales Lehreraustauschverfahren

Für Lehrkräfte besteht die Möglichkeit, über das planstellenneutrale **Lehreraustauschverfahren** zwischen den Ländern, das Bundesland zu wechseln. Es dient vor allem dem Zweck der Familienzusammenführung.

Am Lehreraustauschverfahren können grundsätzlich nur Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit sowie im unbefristeten Angestelltenverhältnis teilnehmen. Derzeit beurlaubte Lehrkräfte können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie im angestrebten Land (Zielland) den Dienst sofort nach ihrer Versetzung antreten. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen daher im Versetzungsantrag den Umfang der Beschäftigung beim neuen Dienstherrn angeben.

Versetzungen im Lehreraustauschverfahren werden grundsätzlich nur zum **1. August** eines Jahres durchgeführt.

Online-Antragstellung (Weg-Versetzungsanträge)

Bayerische Lehrkräfte stellen ihren Versetzungsantrag **ausschließlich online** über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter <https://t1p.de/bundeslandwechsel-lehreraustausch>



Die Lehrkraft gibt über eine Web-Anwendung auf der Homepage des Staatsministeriums die für den Versetzungsantrag erforderlichen Daten ein. Daraufhin wird der Antrag auf Versetzung/Übernahme in ein anderes Land der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens generiert.

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden. Das Online-Verfahren wird am **31. Januar 2023** um 24:00 Uhr geschlossen. Eine Antragstellung ist danach nicht mehr möglich.

Ein online gestellter Antrag kann allerdings erst dann in das Verfahren einbezogen werden, wenn dieser **zusätzlich in Papierform** vorliegt.

Ein **unterschiedener** Ausdruck des generierten Online-Antrags (PDF-Dokument einschließlich etwaiger Anlagen) ist daher - auf dem Dienstweg - bis spätestens **3. Februar 2023** bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Handschriftliche Ergänzungen bzw. Änderungen des Online-Ausdrucks sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.

Ausschließlich handschriftlich ausgefüllte Anträge bzw. nicht über das Online-Portal gestellte Anträge (ohne Antragsnummer nach dem Muster „LTV-2021-xx“) können **nicht** in das Verfahren einbezogen werden.

Die Versetzungsverhandlungen werden auf der Ebene des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durchgeführt.

Die Erteilung einer **Freigabeerklärung** durch die zuständige Regierung ist Voraussetzung für einen Wechsel des Bundeslandes im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens.

Bewerberinnen und Bewerber, die einen (erfolgreichen) Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland eingereicht haben, erhalten nach Abschluss des Tauschverfahrens umgehend von der Regierung Bescheid.

2. Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren

Neben dem Lehreraustauschverfahren besteht die Möglichkeit einer Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland (Freie Bewerbung). Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen.

Allerdings kann aufgrund der derzeitigen Bedarfslage an Grund-, Mittel- und Förderschulen eine Freigabe zunächst nur für das unter 1. beschriebene Ländertauschverfahren erteilt werden, sofern keine dienstlichen Gründe entgegenstehen. Über die Freigabeerklärung im Rahmen des Freien Bewerbungsverfahrens kann erst entschieden werden, wenn ein Wechsel über das Ländertauschverfahren nicht möglich ist. Ausnahmen von dieser Vorgehensweise sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und sind mit der Regierung von Mittelfranken abzustimmen.

Ein formloser schriftlicher Antrag auf Freigabe mit Angaben über das Zielland und den angestrebten Einstellungstermin ist bis spätestens **1. Juni 2023** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken zu einzureichen. Eine Freigabe für eine Einstellung in einem anderen Bundesland kann grundsätzlich nur zum **1. August** eines Jahres erteilt werden.

Weitere Informationen zum Lehreraustauschverfahren und zum Antragsverfahren stehen auf der Homepage des Staatsministeriums unter <https://t1p.de/bundeslandwechsel-lehrertausch> zur Verfügung.



Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsleiter

Bundesweiter Vorlesetag am 18.11.2022

Das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist mit KMS vom 13.10.2022, Az.: V.4-BS4402.5/206/7 auf den bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2022 hin.

Auch und gerade im digitalen Zeitalter bleibt die Lesekompetenz, deren Förderung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt, der Schlüssel für schulischen und beruflichen Erfolg sowie für gesellschaftliche Teilhabe. Dementsprechend ist die Förderung der Lesekompetenz im neuen LehrplanPLUS im Rahmen der Sprachlichen Bildung als zentrales schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel fest verankert. Zudem wird die Förderung der Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler mit der mehrjährigen Initiative *#lesen.bayern* (www.lesen.bayern.de), die mit dem Schuljahr 2018/2019 startete, als Daueraufgabe aller Fächer und aller Lehrkräfte betont.



<https://t1p.de/lesen-bayern>

Ein zentrales Element der Leseförderung stellt dabei das Vorlesen dar, denn es ist für die Entwicklung von Kindern ganz wesentlich: Kinder und Jugendliche, denen regelmäßig vorgelesen wird, lernen leichter Lesen, verfügen über einen größeren Wortschatz und sind erfolgreicher in Schule und Beruf. Studien zufolge wird jedoch in rund einem Drittel der Familien immer noch deutlich zu selten oder nie vorgelesen.

Der bundesweite Vorlesetag (u. a. der Stiftung Lesen), der dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ am 18. November 2022 stattfindet, stellt eine hervorragende Möglichkeit dar, die Bedeutung des Vorlesens mit zahlreichen Aktionen bewusst zu machen. Die Schulen werden daher ermuntert, sich aktiv am Vorlesetag zu beteiligen und diesen an Ihrer Schule zum Anlass zu nehmen, das so wichtige und als bereichernd erlebte Vorlesen in den Schultag zu integrieren.

Vorlese-Aktionen können auf vielfältige Weise gestaltet werden. Besonders bewährt hat sich dabei neben dem Vorlesen durch die Lehrkraft in der Klasse die Einbindung – auch in digitalen Formaten – von Mitgliedern der Schulfamilie sowie außerschulischer Partner wie beispielsweise

- Eltern,
- öffentliche Bibliotheken,
- Buchhandlungen,
- Autorinnen/Autoren oder
- andere Personen des öffentlichen Lebens.

Vorlesevideos von prominenten „Lesebotschaftern“, Tipps rund um das Thema Vorlesen und Hinweise zu geeigneten Büchern (auch für die Sekundarstufe) bietet die Webseite



www.vorlesen.bayern.de der gemeinsamen Vorleseinitiative *vorlesen.zuhören.bewegen* des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Ziel der Initiative ist es, öffentlichkeitswirksam für die Bedeutung des Lesens und Vorlesens zu werben und insbesondere Familien, aber auch Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte für das Thema zu sensibilisieren.

<https://t1p.de/vorlesen-bayern>

Die Schulen werden gebeten, die Eltern in angemessener Weise über die Vorleseinitiative sowie deren Homepage zu informieren.

Über eine große Beteiligung am Vorlesetag wären wir sehr erfreut.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Das Schullandheimwerk Mittelfranken e. V. informiert über die Lage des Vereins mit seinen vier Schullandheimen in Bad Windsheim, Heidenheim, Obersteinbach und Vorra

Den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es gemeinsam mit den ehrenamtlich Tätigen bis jetzt gelungen, durch teils bewundernswerten Einsatz, die Häuser am Laufen zu halten. Dies gelang auch durch die staatlichen Hilfen, die der gemeinnützige Verein erhalten hat. Beantragung und Abrechnung all der Hilfsprogramme haben den Arbeitsanfall in der Geschäftsstelle extrem erhöht, da alle diese Arbeiten neben den „normalen“ Aufgaben laufen mussten. Durch Verbote bzw. Empfehlungen, von Schullandheimaufenthalten abzusehen, kamen Absagen, Umbuchungen und sehr stark vermehrte Nachfragen der Belegpartner auf die zweite Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle zu. Mit großem Engagement arbeitete „die Geschäftsstelle“, trotzdem kam es zu Verzögerungen bei der Abwicklung der Buchungen.

In fast allen Heimen verließen uns wegen der unsicheren Situation und auch anderen Gründen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So mussten in der Geschäftsstelle Stellenanzeigen in vielfältigen Medien geschaltet werden. Zeigte jemand Interesse an einer Mitarbeit, mussten Vorstellungsgespräche vom Vorstand und den Heimleiterinnen geführt werden. Diese Gespräche in den Heimen zu führen war wichtig, da dort ja auch die Arbeitsstelle kennenzulernen war. Viele Absagen entmutigten uns nicht. Was den Verantwortlichen schwer zu schaffen machte und immer noch macht, ist die Tatsache, dass nach einem erfolgreichen vielversprechenden Start im Schullandheim Heidenheim die Mitarbeiterinnen uns fast komplett verließen und bis jetzt keine neue Heimleitung gefunden werden konnte. Die Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle tat alles, um Klassen und anderen Belegern einen Aufenthalt in einem der übrigen Heime anbieten zu können. Ihr fiel auch die extrem unangenehme Aufgabe zu, Aufenthalte komplett absagen zu müssen. Die ehrenamtliche Vereinsführung - aktive und ehemalige Lehrkräfte - bat um Verständnis und entschuldigte sich schriftlich vor allem bei den Kindern und Jugendlichen für die nicht zu umgehenden Absagen.

Um all die notwendigen Aufgaben weiterhin meistern zu können, sucht der Verein weiterhin hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch der Kreis der engagierten Ehrenamtlichen müsste erweitert werden, um all die Aufgaben bewältigen zu können.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir bitten um Verständnis, dass eine Geschäftsstelle bei Erkrankung der drei Mitarbeiterinnen einfach nicht sinnvoll besetzt werden kann.

Sie lasen sicher auch in der Presse, dass ähnliche Häuser in Mittelfranken bereits endgültig ihr Angebot einstellen mussten. Bitte helfen Sie uns durch Verständnis, Buchung von Aufenthalten und vielleicht sogar Mitarbeit, dass wir unser Angebot mit vier Häusern in Mittelfranken für Mittelfranken erhalten können.

Das Schullandheimwerk wurde von Lehrkräften aus Nürnberg gegründet und bis jetzt ehrenamtlich geführt.

Kontakt:

Schullandheimwerk Mittelfranken e.V.

Weidenkellerstraße 6

90443 Nürnberg

Tel.: 0911 23 55 55 35

Fax: 0911 23 55 55 37

E-Mail: mail@schullandheimwerk-mittelfranken.de

Homepage: <http://www.schullandheimwerk-mittelfranken.de>



<https://t1p.de/schullandheimwerk-mfr>

Abordnung (GS) an den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg

Am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg werden Grundschullehrkräfte gesucht, die Interesse an einer Abordnung zur Erhöhung des Praxisbezugs im Studium des Lehramts an Grundschulen haben. Zu den Aufgabenfeldern gehört insbesondere die Durchführung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten in grundschulpädagogischen und grundschuldidaktischen Themenfeldern (Grundschulpädagogik, Didaktik des Schriftspracherwerbs, Didaktik des Sachunterrichts).

Als Abordnungsbeginn ist der 01.09.2023 vorgesehen. Die Dauer der Abordnung beträgt zunächst zwei Jahre mit Option auf Verlängerung. Die Lehrverpflichtung umfasst 17 SWS. Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich bis zum 21.11.2022 mit Frau Dumbacher in Verbindung zu setzen.

Kontakt:

Veronika.dumbacher@uni-wuerzburg.de

Rezensionen

Lipke-Bauriedel, Anja

Berneth, Susanne

Wie gehe ich mit Unterrichtsstörungen um? Das Praxisbuch zur Vorbeugung und Lösung von Konflikten

PERSEN Verlag Hamburg, 2021, 66 Seiten, 22,45 €

Das Praxisbuch wird seinem Titel vollumfänglich gerecht. Basierend auf einer ganzheitlichen und systemischen Sicht auf herausforderndes Schülerinnen- und Schüler-Verhalten werden den Leserinnen und Lesern vielfältige Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention von Unterrichtsstörungen an die Hand gegeben. Die gelungene Verzahnung fundierter pädagogisch-psychologischer Grundlagen, empirischer Erkenntnisse und für die konkreten Unterrichtssituationen zu Ende gedachter Handlungsempfehlungen macht die Monographie zu einem sehr lesenswerten, unmittelbar hilfreichen und zugleich nicht überfrachteten Ratgeber, insbesondere für Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger. Ein beziehungsstiftendes Lehrerinnen- und Lehrer-Wirken und eine zielgruppenorientierte Unterrichtsgestaltung werden in diesem Buch nicht nur im Sinne von Schlagworten zu Grundlagen der Prävention erklärt, sondern mit anschaulichen Beispielen eindrücklich vermittelt. Die vielfältigen Interventionsmethoden schließen einen bedachten Umgang mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, ein achtsames verbales und nonverbales Lehrerinnen- und Lehrer-Verhalten und viele weitere Methoden wie die "kontrolliert eskalierende Beharrlichkeit", "individuelle Zielvereinbarungen" oder "paradoxe Intervention" mit ein. Enthalten ist ein Download-Code, der Zugang zu einem umfangreichen digitalen Zusatzmaterial (z. B. Belohnungslisten, Urkunden, etc.) zur unmittelbaren Verwendung verschafft.

Christian Dintenfelder, Seminarrektor

Beim Verlag J. Maiß in München sind folgende Werke erschienen:

Schulordnung für die Grundschulen in Bayern (GrSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis,
10. Auflage 2022 (Maiß Nr. 6560),
1 bis 4 Stück: je 9,50 €, 5 bis 9 Stück: je 9,20 €, ab 10 Stück: je 8,80 €

Schulordnung für die Grundschulen in Bayern mit Kurzkomentar

von MRin Maria Wilhelm

Ausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, Zeugnissen, wichtigen KMS, ausführlichem
Stichwortverzeichnis,
10. Auflage 2022 (Maiß Nr. 6561),
1 bis 9 Stück: je 18,00 €, ab 10 Stück: je 17,00 €

Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern (MSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis,
10. Auflage 2022 (Maiß Nr. 6562),
1 bis 4 Stück: je 10,00 €, 5 bis 9 Stück: je 9,70 €, ab 10 Stück: je 9,20 €

Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern mit Kurzkomentar

von RSchD Dr. Florian Bär

Ausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, Zeugnissen, wichtigen KMS, ausführlichem
Stichwortverzeichnis,
10. Auflage 2022 (Maiß Nr. 6563),
1 bis 9 Stück: je 19,00 €, ab 10 Stück: je 18,00 €

Schulordnung für die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung (VSO-F)

Textausgabe mit BayEUG und geltenden Bestimmungen aus BaySchO, VSO, GrSO und MSO,
ausführlichem Stichwortverzeichnis,
21. Auflage 2022 (Maiß Nr. 4726),
1 bis 2 Stück: je 16,20 €, 3 bis 4 Stück: je 15,80 €, ab 5 Stück: je 15,20 €

Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern (WSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis,
27. Auflage 2022 (Maiß Nr. 2815),
1 bis 4 Stück: je 11,50 €, 5 bis 9 Stück: je 11,00 €, 10 bis 14 Stück: je 10,50 €,
ab 15 Stück: je 10,00 €

Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern (BSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis,
25. Auflage 2022 (Maiß Nr. 4367),
1 bis 9 Stück: je 11,50 €, 10 bis 24 Stück: je 10,90 €, ab 25 Stück: je 10,50 €

Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern mit Kurzkomentar

von Ltd. MR Maximilian Pangerl

Ausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, Anhang, ausführlichem Stichwortverzeichnis,
2. Auflage 2022 (Maiß Nr. 4368), 1 bis 9 Stück: je 23,00 €, ab 10 Stück: je 22,00 €

Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik (BFSO)

Textausgabe mit komplettem BayEUG, geltenden Rechtsvorschriften der BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis,
8. Auflage 2022 (Maiß Nr. 2816), 15,60 €

Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen (BFSO Gesundheit)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis,
1. Auflage 2022 (Maiß Nr. 2818), 16,20 €

Schulordnung für die Fachakademien (FakO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 6. Auflage 2022 (Maiß Nr. 2817), 1 bis 4 Stück: je 16,20 €, 5 bis 9 Stück: je 15,50 €, 10 bis 24 Stück: je 14,50 €, ab 25 Stück: je 13,00 €

Schulordnung für die Fachschulen (FSO)

Textausgabe mit ausführlichem Stichwortverzeichnis, 6. Auflage 2022 (Maiß Nr. 2822), 1 bis 9 Stück: je 9,50 €, ab 10 Stück: je 9,00 €

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Bayerische Schulordnung (BaySchO)

Ausgabe mit BayEUG-Teilkommentar von Dr. Friederike Schenk, 24. Auflage 2022 (Maiß Nr. 4320), 19,00 €

Aushangpflichtige Gesetze für Schulen

AGG • ArbGG-Auszug • ArbZG • BEEG • BGB-Auszug • JArbSchG • MuSchG • NachwG • TzBfG. Mit einem praktischen Kugelkettchen zum Aufhängen. 2. Auflage 2022, 128 Seiten (Maiß Nr. 4750), 18,00 €

Bayerische Schulrechtssammlung**Schul- und Dienstrecht für Lehrkräfte aller Schularten**

(begründet von Otto Wenger, bearbeitet von Andrea Lehner)

118. Ergänzungslieferung, Stand: 1. September 2022, 198 Seiten, 75,00 €
Maiß Verlagsnummer 1834-118

Die Ergänzungslieferung mit 198 Seiten umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften:

- Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)
- Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG)
- Bayerische Schulordnung (BaySchO)
- Mittelschulordnung (MSO)
- Jüdische, orthodoxe und muslimische Feiertage in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24
- Hinweise zur Nutzung der IT-Infrastruktur und des Internetzugangs an Schulen
- Vollzug des Datenschutzrechts an staatlichen Schulen (VollzBek DS – Schulen)
- Verfahren zur Erlangung des MODUS-Status
- Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV)
- Leistungslaufbahngesetz (LbG)

Darüber hinaus werden weitere Bestimmungen aktualisiert.

Schulforum aktuell. Zeitschrift für die Schulfamilie in Bayern

Ausgabe Nr. 2, Oktober 2022, Maiß Verlagsnummer 1880-2202

- Thomas Ströse: Der digitale Werkzeugkasten für die Schulfamilie. Welche Funktionen und Möglichkeiten die BayernCloud Schule bietet
- Dr. Petra Hiebl & Prof. Dr. Stefan Seitz: Feedback im Unterricht – analog und digital
- Stefan Rieder: Der Schulversuch Werte.BS: Werte und Demokratie an der Berufsschule erfahren und erleben
- Daniela Pfaff-Lapins: Keine Panik – atmen! Eine Betrachtung zum Lampenfieber aus atemtherapeutischer Sicht

Anlage

Regierung von Mittelfranken

Verzeichnis

Seminarleitungen in Mittelfranken

Lehramt an Grundschulen
Lehramt an Mittelschulen
Lehramt für Sonderpädagogik
Fachlehrer
Förderlehrer

(Stand 01.10.2022)

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für das Lehramt an Grundschulen (Stand 01.10.2022)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Fax	E-Mail
Angermeier	Sandra	SRin	SLGS VIII/2	Grundschule Langenzenn	Klaushofer Weg 2	90579	Langenzenn	09101 703830	09101 703907	sandra.angermeier@seminar.reg-mfr.de
Bauer	Doris	SRin	SLGS I/1	Grundschule Oberasbach-Altenberg	Kirchenweg 47	90522	Oberasbach	0911 694302	0911 9693914	doris.bauer@seminar.reg-mfr.de
Baumgart	Miriam	KRin	SLGS XIII/2	Grundschule I Rudolfshof	Reichenberger Str. 2	91207	Lauf a.d.P.	09123 954680	09123 9546818	miriam.baumgart@seminar.reg-mfr.de
Bub-Schnütgen	Anita	SRin	SLGS IX/1	Grundschule Pleinfeld	Ringstr. 45	91785	Pleinfeld	09144 927030	09144 9270380	anita.bub-schnuetgen@seminar.reg-mfr.de
Buchta-Habicht	Claudia	SRin	SLGS VI/2	Grundschule Nürnberg, Gebrüder-Grimm-Schule	Grimmstr. 16	90491	Nürnberg	0911 591453	0911 9593591	claudia.buchta-habicht@seminar.reg-mfr.de
Deyerling	Petra	SRin	SLGS XIV/1	Grundschule Roth, Kupferplatte	Röntgenstr. 4	91154	Roth	09171 97410	09171 974133	petra.deyerling@seminar.reg-mfr.de
Dintenfelder	Christian	SR	SLGS IV/2	Grundschule Nürnberg, Michael-Ende-Schule	Michael-Ende-Str. 20	90439	Nürnberg	0911 23178350	0911 23178353	christian.dintenfelder@seminar.reg-mfr.de
Dreßler	Heike	SRin	SLGS III/1	Gustav-Weißkopf-Grundschule Leutershausen	Alter Postberg 7	91578	Leutershausen	09823 210	09823 8398	heike.dressler@seminar.reg-mfr.de
Drexl	Jamina	SRin	SLGS VIII/1	Grundschule Rückersdorf	Steinbruchweg 21a	90607	Rückersdorf	0911 9533760	0911 95337670	jamina.drexl@seminar.reg-mfr.de
Engelhardt	Andrea	SRin	SLGS XIII/1	Grundschule Weisendorf	Reuther Weg 3-5	91085	Weisendorf	09135 8613	09135 6200	andrea.engelhardt@seminar.reg-mfr.de
Goettert	Andrea	SRin	SLGS XII/1	Grundschule Nürnberg, Bartholomäusschule	Bartholomäusstr. 16	90489	Nürnberg	0911 536018	0911 5882929	andrea.goettert@seminar.reg-mfr.de
Graubner	Angela	SRin	SLGS V/2	Grundschule Erlangen-Frauenaurach	Keplerstr. 1	91056	Frauenaurach	09131 685950	09131 6859517	angela.graubner@seminar.reg-mfr.de
Haubner	Christian	SR	SLGS II/2	Grundschule Rednitzhembach	Zwischen den Brücken 3	91126	Rednitzhembach	09122 635993	09122 635995	christian.haubner@seminar.reg-mfr.de
Heinig	Sina	SRin	SLGS X/1	Grundschule Fürth, Hans-Sachs-Straße	Hans-Sachs-Str. 30	90765	Fürth	0911 97685611	0911 97685612	sina.heinig@seminar.reg-mfr.de
Heiß-Meißner	Angelika	SRin	SLGS II/1	Rusam-Grundschule Sachsen	Milmersdorfer Weg 7	91623	Sachsen	09827 1409	09827 925955	angelika.heiss-meissner@seminar.reg-mfr.de
Herklotz	Ina	SRin	SLGS XV/2	Grundschule Roßtal	Schulstraße 20	90574	Roßtal	09127 95990	09127 959955	ina.herklotz@seminar.reg-mfr.de
Kohlert	Corinna	SRin	SLGS XVI/2	Grundschule Ellingen	Heinrich-von-Hornsteinstr. 1	91792	Ellingen	09141 8772250	09141 87722555	corinna.kohlert@seminar.reg-mfr.de

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Fax	E-Mail
Marhofer	Kathrin	SRin	SLGS XV/1	Grundschule Emskirchen	Schulstr. 1	91448	Emskirchen	09104 477	09104 1799	kathrin.marhofer@seminar.reg-mfr.de
Oesterle	Judith	SRin	SLGS IX/2	Grundschule Nürnberg-Katzwang	Katzwanger Hauptstr. 19	90453	Nürnberg	09122 77410	09122 635966	judith.oesterle@seminar.reg-mfr.de
Scheffold	Edith	SRin	SLGS I/2	Grundschule Nürnberg, Birkenwald-Schule	Herriedener Str. 25	90449	Nürnberg	0911 23168060	0911 23168061	edith.scheffold@seminar.reg-mfr.de
Schimpf	Christina	SRin	SLGS XII/2	Grundschule Nürnberg, Holzgartenschule	Holzgartenstr. 14	90461	Nürnberg	0911 23110325	0911 2314283	christina.schimpf@seminar.reg-mfr.de
Schinner	Alexandra	SRin	SLGS XVI/1	Grundschule Nürnberg, Gretel-Bergmann-Schule	Bertolt-Brecht-Straße 35	90471	Nürnberg	0911 23171170	0911 23171184	alexandra.schinner@seminar.reg-mfr.de
Schubert	Sonja	SRin	SLGS X/2	Grundschule Heroldsberg	Schustergasse 5	90562	Heroldsberg	0911 5184720	0911 51847229	sonja.schubert@seminar.bayern.de
Sommer	Sabine	SRin	SLGS VI/1	Grundschule Herzogenaurach	Edergasse 17	91074	Herzogenaurach	09132 787810	09132 787812	sabine.sommer@seminar.reg-mfr.de
Späth-Noller	Karola	SRin	SLGS V/1	Grundschule Fürth, Pestalozzistraße	Pestalozzistr. 20	90765	Fürth	0911 9796511	0911 9796544	karola.spaeth-noller@seminar.reg-mfr.de
Specht	Stefan	SR	SLGS IV/1	Grundschule Lehrberg	Schulweg 5	91611	Lehrberg	09820 919880	09820 9198811	stefan.specht@seminar.reg-mfr.de
Standfest	Dr. Claudia	SRin	SLGS XI/1	Luitpold-Grundschule Schwabach	Schillerplatz 1	91126	Schwabach	09122 885240	09122 8852411	claudia.standfest@seminar.reg-mfr.de
Thomas-Pflaum	Sabine	SRin	SLGS XVII/2	Grundschule Nürnberg, Reutersbrunnenschule	Reutersbrunnenstr. 12	90429	Nürnberg	0911 23131620	0911 23131621	sabine.thomas-pflaum@seminar.reg-mfr.de
Trapp	Anja	SRin	SLGS XIV/2	Grundschule Nürnberg-Altenfurt	Hermann-Kolb-Str. 53	90475	Nürnberg	0911 836699	0911 9848981	anja.trapp@seminar.reg-mfr.de
Weidmann	Christoph	SR	SLGS XI/2	Grundschule Schwanstetten	Rathausplatz 3	90596	Schwanstetten	09170 1622	09170 2180	christoph.weidmann@seminar.reg-mfr.de
Wiegleb	Claudia	SRin	SLGS VII/1	Grundschule Nürnberg, Scharerschule	Scharrerstr. 33	90478	Nürnberg	0911 466284	0911 4625033	claudia.wiegleb@seminar.reg-mfr.de
Wolff	Katrin	SRin	SLGS XVII/1	Grundschule Gepsattel-Insingen-Neusitz	Bahnhofweg 5	91607	Gepsattel	09861 931057	09861 931017	kathrin.wolff@seminar.reg-mfr.de
Zauner	Silke	SRin	SLGS III/2	Grundschule Wilhermsdorf	Schulstr. 1	91452	Wilhermsdorf	09102 322	09102 8411	silke.zauner@seminar.reg-mfr.de

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für das Lehramt an Mittelschulen (Stand 01.10.2022)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.:	Fax.:	E-Mail
Arslan	Muhittin	SR	SLMS III/2	Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach	Schulstr. 2	90522	Oberasbach	0911 21773610	0911 21773636	muhittin.arslan@seminar.reg-mfr.de
Breunig	Jochen	SR	SLMS II/2	Mittelschule Altdorf	Schulstr. 6	90518	Altdorf	09187 2220	09187 7702	jochen.breunig@seminar.reg-mfr.de
Drexl	Markus	SR	SLMS VIII/1	Mittelschule Lauf a. d. Pegnitz II	Martin-Luther-Str. 2	91207	Lauf a.d.P.	09123 1843020	09123 1843022	markus.drexl@seminar.reg-mfr.de
Düll	Christian	SR	SLMS VIII/2	Georg-Ledebour-Mittelschule Nürnberg	Georg-Ledebour-Str. 7	90473	Nürnberg	0911 2316692	0911 2316667	christian.duell@seminar.reg-mfr.de
Fina-Milbradt	Bianca	SRin	SLMS X/2	Mittelschule Feuchtwangen-Land	Dr.-Hans-Güthlein-Weg 14	91555	Feuchtwangen	09852 701	09852 3453	bianca.fina-milbradt@seminar.reg-mfr.de
Gehr	Jürgen	SR	SLMS VI/1	Hermann-Hedenus-Mittelschule	Schallershofer Str. 20	91056	Erlangen	09131 482834	09131 482835	juergen.gehr@seminar.reg-mfr.de
Hiemeyer	Kerstin	SRin	SLMS IV/1	Mittelschule Bechhofen	Pestalozzistr. 24	91572	Bechhofen	09822 7517	09822 10832	kerstin.hiemeyer@seminar.reg-mfr.de
Krisch	Matthias	SR	SLMS III/1	Mittelschule Nürnberg Sperberschule	Sperberstr. 85	90461	Nürnberg	0911 23168131	0911 23168132	matthias.krisch@seminar.reg-mfr.de
Lutz	Kristian	SR	SLMS IV/2	Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn	Klaushofer Weg 4	90579	Langenzenn	09101 703850	09101 703908	kristian.lutz@seminar.reg-mfr.de
Maar	Heiko	SR	SLMS X/1	Mittelschule Uffenheim	Schulstr. 2-4	97215	Uffenheim	09842 9530680	09842 95306868	heiko.maar@seminar.reg-mfr.de
Reichert	Heiko	SR	SLMS IX/1	Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule Nürnberg	Schnieglinger Str. 38	90419	Nürnberg	0911 23173060	0911 23173061	heiko.reichert@seminar.reg-mfr.de
Riedlberger	Barbara	SRin	SLMS VI/2	Mittelschule Nürnberg Altenfurt	Hermann-Kolb-Str. 55	90475	Nürnberg	0911 834222	0911 9848983	barbara.riedlberger@seminar.reg-mfr.de
Sasse	Sonja	SRin	SLMS VIII/1	Mittelschule Höchststadt a. d. Aisch	Bergstr. 6	91315	Höchststadt/A.	09193 5778	09193 503266	sonja.sasse@seminar.reg-mfr.de
Scharfe	Astrid	SRin	SLMS I/1	Friedrich-Wilhelm-Herschel-Mittelschule Nürnberg	Herschelplatz 1	90443	Nürnberg	0911 2313043	0911 2313862	astrid.scharfe@seminar.reg-mfr.de
Schnütgen	Heiko	SR	SLMS IX/2	Mittelschule Allersberg	Altenfeldener Str. 1	90584	Allersberg	09176 98060	09176 980620	heiko.schluetgen@seminar.reg-mfr.de
Schramm	Andrea	SRin	SLMS I/2	Georg-Holzbauer-Mittelschule Nürnberg	Saarbrückener Str. 26	90469	Nürnberg	0911 482252	0911 9948078	andrea.schramm@seminar.reg-mfr.de
Schwiewagner	Harald	SR	SLMS V/1	Mittelschule Soldnerstraße	Soldnerstr. 60	90766	Fürth	0911 9737511	0911 9737517	harald.schwiewagner@seminar.reg-mfr.de
Stiffel	Judith	SRin	SLMS II/1	Dr.-Gustav-Schickedanz-Mittelschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	0911 9739760	0911 97397620	judith.stiffel@seminar.reg-mfr.de
Ziegler	Waltraud	SRin	SLMS V/2	Anton-Seitz-Mittelschule	Peter-Henlein-Str. 1	91154	Roth	09171 96840	09171 968420	waltraud.ziegler@seminar.reg-mfr.de

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Ausbildung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (Stand 01.10.2022)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminar	Dienststelle bzw. Schule	Straße	PLZ	Ort	Tel.:	Fax.:	E-Mail
Esser	Bernd	BerR	MFr. Psy	GS Nürnberg, Holzgartenschule	Holzgartenstr. 14	90461	Nürnberg	0911 23110325	0911 2314283	schulpsychologie.esser@schulamt.info

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für das Lehramt für Sonderpädagogik (Stand 01.10.2022)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.:	Fax.:	E-Mail
Häußler, Dr.	Michael	SR	MFR II Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	FZ Nürnberg, Merianschule	Merianstr. 1	90409	Nürnberg	0911 2311660	0911 2311662	merianschule@t-online.de
Helfer	Daniela	SRin	MFR IV Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	Priv. FZ Altdorf, Wichernhaus	Silbergasse 2	90518	Altdorf	09187 60151	09187 60169	fzk-aldorf@rummelsberger.net
Hochleichter	Dominik	SR	MFR III/2 Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	SFZ Nürnberg, Paul-Moor-Schule	Schafhofstr. 27	90411	Nürnberg	0911 2313929	0911 2312651	zentrale@paul-moor-schule-nuernberg.de
Kachel	Claudia	StRin FS	MFR V/2 Förderschwerpunkt Sprache	FZ Sprache, Schule am Westpark	Bertha-von-Suttner-Str. 29	90439	Nürnberg	0911 961748405	0911 96178499	fz-sprache@bezirk-mittelfranken.de
Dr. Koch	Martina	SRin	MFR I/3 Förderschwerpunkt Lernen	SFZ Nürnberg-Langwasser	Glogaure Str. 31	90473	Nürnberg	0911 2313944	0911 2312078	glogauer@sfz-langwasser.de
Kroth	Achim	SR	MFR I/1 Förderschwerpunkt Lernen	SFZ Schwabach, Schule am Museum	Ansbacher Str. 11	91126	Schwabach	09122 83510	09122 835131	schulleitung@schule-am-museum.de
Ott	Stefanie	SRin	MFR V/1 Förderschwerpunkt Sprache	Pr. SFZ Ansbach Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule	Rügländer Str. 1 b	91522	Ansbach	0981 4822880	0981 48228811	foerderzentrum.ansbach@diakoneo.de
Steiger	Nicole	SRin	MFR III/1 Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	Pr. Förderzentrum "Der Puckenhof" e. V.	Gräfenberger Str. 42-44	91054	Buckenhof	09131 57048	09131 507486	schulverwaltung@puckenhof.de
Tharandt	Karin	SRin	MFR I/2 Förderschwerpunkt Lernen	SFZ Spardorf, Erich-Kästner-Schule	Steinbruchstr. 25	91080	Spardorf	09131 51398	09131 537906	info@eks-spardorf.de

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für Fachlehrerinnen und Fachlehrer (Stand 01.10.2022)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Fax	E-Mail
Czerney	Antje	FOLin	MFr.F (kt) II	Thusnelda-Mittelschule Nürnberg	Thusneldastr. 5	90482	Nürnberg	0911 5430104	0911 5455878	antje.czerney@seminar.reg-mfr.de
Drexler	Martin	FOL	MFr. F (m/t) II	Mittelschule Nürnberg Insel Schütt	Hintere Insel Schütt 5	90403	Nürnberg	0911 2314894	0911 2318223	martin.drexler@seminar.reg-mfr.de
Hillebrand	Ulrike	FOLin	MFr. E/G IV	Luitpoldschule Ansbach, Mittelschule-West	Feuchtwanger Str. 22	91522	Ansbach	0981 461460	0981 4614612	ulrike.hillebrand@seminar.reg-mfr.de
Menning	Timo	FOL	MFr. F (kt) IV	Mittelschule Neuendettelsau	Friedrich-Bauer-Str. 27	91564	Neuendettelsau	09874 5196	09874 5184	timo.menning@seminar.reg-mfr.de
Mohnke	Michaela	FOLin	MFr. E/G II	Grundschule Röthenbach a. d. Pegnitz, An der Seespitze	Erlenplatz 10	90552	Röthenbach/Pegnitz	0911 6332030	0911 63320319	michaela.mohnke@seminar.reg-mfr.de
Molkentin-Howen	Christine	FOLin	MFr. E/G III	Mittelschule Feucht	Schulstr. 5	90537	Feucht	09128 929550	09128 929592	christine.molkentin-howen@seminar.reg-mfr.de
Reinhart	Gabriele	FOLin	MFr. F (m/t) III	Konrad-Groß-Mittelschule Nürnberg	Oedenberger Str. 135	90491	Nürnberg	0911 2313300	0911 2313342	gabriele.reinhart@seminar.reg-mfr.de
Schmidt	Anette	FOLin	MFr. F (m/t) I	Mittelschule Lehrberg	Schulweg 5	91611	Lehrberg	09820 919880	09820 9198811	anette.schmidt@seminar.reg-mfr.de
Sedler	Jochen	SR	MFr. F (kt) III	Mittelschule Feucht	Schulstr. 5	90537	Feucht	09128 929550	09128 929592	jochen.sedler@seminar.reg-mfr.de
Weiß-Hofmann	Doris	FOLin	MFr. E/G I	Stephani-Mittelschule Gunzenhausen	Hindenburgplatz 2	91710	Gunzenhausen	09831 50060	09831 5006444	doris.weiss-hofmann@seminar.reg-mfr.de

Seminar für Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Stand 01.10.2022)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminar	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Fax	E-Mail
Schedl	Tanja	FöLin	MFr. FöA II	Grundschule Emskirchen	Schulstr. 1	91448	Emskirchen	09104 477	09104 1799	tanja.schedl@seminar.reg-mfr.de
Schgeiner	Christina	FöLin	MFr. FöA I	Grundschule Nürnberg, Reutersbrunnenschule	Reutersbrunnenstr. 12	90429	Nürnberg	0911 23131620	0911 23131621	christina.schgeiner@seminar.reg-mfr.de